



Olbernhau lädt zum UNESCO-Welterbetag am 02. Juni ein (Foto: TVE/Dirk Rückschloß)

26.03.2024 13:30 CET

UNESCO-Welterbetag am 2. Juni 2024

2019 wurde die Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří auf die Liste des UNESCO-Welterbes eingeschrieben. Der Welterbeverein feiert das Jubiläumsvierteljahr mit besonderen Veranstaltungen. Eines der Highlights werden die Feierlichkeiten zum UNESCO-Welterbetag sein. Am 2. Juni 2024 findet aus diesem Anlass die zentrale Festveranstaltung auf dem Gelände der Saigerhütte Grünthal in Olbernhau statt.

Veranstaltungshöhepunkt 2024: UNESCO-Welterbetag

Der Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V., der Tourismusverband

Erzgebirge e. V., der Sächsische Landesverband der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine e. V. und die Stadt Olbernhau laden gemeinsam am 2. Juni in die Saigerhütte Grünthal ein. „So geht sächsisch.“, die Kampagne des Freistaates Sachsen, begleitet den Welterbetag.

Steve Ittershagen, Geschäftsführer des Welterbevereins, freut sich auf das Programm: „Zum Welterbetag wird für alle etwas geboten. Groß und Klein, Jung und Alt – bei der Zentralveranstaltung in Olbernhau kommen alle Welterbe-Fans garantiert auf ihre Kosten. Vereine und Einrichtungen aus der Montanregion werden auf der Welterbe-Meile ihre Angebote präsentieren, zum Nachmittag ist eine Neuauflage des Welterbe-Konzerts geplant. Absoluter Höhepunkt wird eine große Bergparade zum Abend sein. Dafür haben sich fast 700 Aktive aus berg- und hüttenmännischen Vereinen und Kapellen angemeldet.“

Mit Ittershagen freuen sich auch Ines Hanisch-Lupaschko, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Erzgebirge, und Udo Brückner, Regiebetriebsleiter Kultur & Tourismus der Stadt Olbernhau.

„Der Welterbetag ist die Fortführung des Bergbau Erlebnistags, der im Jahr 2014 vom Tourismusverband Erzgebirge e.V. erstmals ins Leben gerufen wurde und in der Region erfolgreich etabliert ist. Wir freuen uns, dass wir im Jubiläumsjahr - 5 Jahre Welterbe - diesen Tag in die Hände des Welterbevereins legen und damit die Tradition erfolgreich fortgeführt wird. Die Veranstaltung gibt Einheimischen und Touristen eine ideale Möglichkeit, das UNESCO-Welterbe in einem würdigen Rahmen zu feiern und zu erleben.“, fügt Ines Hanisch-Lupaschko hinzu.

Brückner kennt die Details zum Konzert: „Um 14 Uhr laden das Landesbergmusikkorps Sachsen aus Schneeberg, das Bergmusikkorps Saxonia Freiberg und das Musikkorps der Stadt Olbernhau zum Welterbekonzert 2024 ein. Einen zweistündigen Ohrenschaus, aus der gesamten Breite der Blasmusik von bergmännisch bis Pop, werden die rund 120 Musiker bieten, gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus.“

Die Große Bergparade zieht ab 17 Uhr über die Grünthaler Straße, Zollstraße und An der Natzschung. Gegen 17.30 Uhr beginnt das Abschlusszeremoniell im Saigerhüttengelände. Als Gäste haben sich bereits Ministerpräsident Michael Kretschmer und Staatsministerin Barbara Klepsch angesagt.

Ein Festwochenende der besonderen Art

Neben der zentralen Veranstaltung zum Welterbetag in Olbernhau wird es zahlreiche weitere Aktionen in der Region geben, die das Welterbe in den Fokus zu setzen. Alle Vereine, Kommunen und Einrichtungen sind aufgerufen, ihre Veranstaltungen zu melden – diese werden dann unter www.unesco-welterbetag.de gesammelt und über die Deutsche UNESCO Kommission bundesweit verbreitet.

Doch nicht nur in Olbernhau und am 2. Juni wird gefeiert. Auch für tolle Events in der gesamten Montanregion und am Samstag, dem 1. Juni, wird vielerorts schon eifrig geplant.

So wird es unter anderem in Dippoldiswalde einen Welterbe-Kindertag geben. Am Markus-Röhling-Stolln in Frohnau findet ein Familientag statt und in Halsbrücke laufen schon Vorbereitungen für den Kindertag am VII. Lichtloch des Rothschönberger Stollns.

Für Steve Ittershagen steht fest: „Das erste Juni-Wochenende ist ein Höhepunkt in unserem Veranstaltungskalender. Unser montanes Welterbe ist etwas Besonderes, hier kommen Kultur, Geschichte und Traditionen grenzüberschreitend zusammen, es verbindet Jung und Alt. Das wollen wir feiern und laden alle Sachsen ganz herzlich dazu ein!“

Hintergrund:

UNESCO-Welterbetag – Ein Feiertag der deutschen Welterbestätten

Jedes Jahr am ersten Sonntag im Juni feiern die deutschen Welterbestätten gemeinsam mit der Deutschen UNESCO-Kommission und dem Verein UNESCO-Welterbestätten Deutschland unter dem zentralen Motto „Vielfalt entdecken und erleben“ den Welterbetag. Aktuell gibt es bundesweit 52 UNESCO-Welterbestätten - fast überall kann man am ersten Sonntag im Juni Sonderführungen, Rundgänge, Diskussionsrunden oder geführte Wanderungen erleben.

Ansprechpartner:

Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V.

Kristin Hängekorb

haengekorb@montanregion-erzgebirge.de

Tel. 03731 4196102

Mobil 0152 02346332

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Über den Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Der Tourismusverband Erzgebirge e.V. ist die Dachorganisation für die nationale und internationale Vermarktung der Reiseregion Erzgebirge. Ausgezeichnete Rad- & Wanderwege, Wintersportmöglichkeiten, über 800 Jahre Bergbautradition, weltbekannte Weihnachtsbräuche & Handwerkskunst sowie historische Dampfeisenbahnen: Wer in das Erzgebirge im Süden Sachsens aufbricht, lernt eine zweite Heimat kennen – **die Erlebnisheimat**. Modern und traditionell, mit Geschichte und Geschichten!

Kontaktpersonen



Pressekontakt | Claudia Brödner

Pressekontakt

presse@erzgebirge-tourismus.de

+49 (0)3733 188 00-23